

Die Kraft der Farben nutzen

Farben beeinflussen unsere Gefühle und die Atmosphäre eines Raumes. Sie bestimmen, ob wir uns in einem Raum wohlfühlen. Wir reagieren instinktiv auf Farben. Bei der Frage, welche Farben mir gut tun und wie ich mich einrichten soll, hilft Feng Shui weiter.

Nach Feng Shui ist es wichtig, sich mit Farben zu umgeben, die den eigenen Elementen entsprechen. Jeder Mensch verfügt über mehrere Elemente, die sich von Geburtsdatum und Geschlecht ableiten. Die Elemente im Feng Shui heißen Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser. Das Spannende an ihnen ist, dass sie ständig miteinander interagieren. Treffen einzelne Elemente wie Feuer und Wasser aufeinander, sind diese wie zwei Menschen, die sich nicht verstehen und wirken, als ob Streit in der Luft läge, andere wie Wasser und Holz wiederum sind auf einer "Wellenlänge".

Farben werden den Elementen zugeordnet, z. B. entsprechen Pflanzen und grüne Farbtöne dem Element Holz. Wir nehmen Farben wahr und in Sekundenbruchteilen entscheidet unser Unbewusstes, ob diese zu unseren persönlichen Elementen passen. Deshalb erleben wir Farben als angenehm oder unangenehm. Das gleiche gilt für Farbkombinationen. Eine häufig verwendete Farbkombination ist blau und gelb, z. B. bei einem blauen Teppich und gelben

Wänden. Üblicherweise wird gedacht, diese beiden Farben seien harmonisch. Versucht man sich jedoch hineinzufühlen, taucht ein störendes Gefühl auf. Dieses Gefühl entsteht, weil hier großflächig zwei unvereinbare Elemente aus dem sog. Konfliktzyklus (Erde saugt Wasser auf) aufeinander treffen. Unbewusst fühlt man sich in einer solchen Umgebung unruhig und gestresst. Hält man sich längere Zeit in einem solchen Raum auf, nimmt die ungünstige Spannung Einfluss auf den Menschen und kann schwächend wirken.

Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Farbwahl sind die Elemente des Raumes. Jeder Raum spricht auf Grund seiner Himmelsrichtung besonders gut auf spezielle Farben an. Dadurch ergeben sich ebenfalls vorteilhafte Farbkombinationen. Beispielsweise ist ein Raum im Süden dem Feuer zugeordnet. In diesem Raum würden grüne, rote, braune und gelbe Farben oder Farbkombinationen in Form von Wandfarben, entsprechend farbigen Accessoires oder Stoffen ein wohliges Gefühl verbreiten. Wer sich für eine grüne oder rote Wandfläche nicht begeistern kann, könnte sich für eine gelbe Wand, ein rotes Bild und eine buschige Grünpflanze entscheiden.

Für jedes Gebäude und jeden Menschen gibt es besonders günstige Himmelsrichtungen. Angenommen, das Wohnzimmer befindet sich

im Westen (Metall) und dies wäre sowohl für Mensch als auch Gebäude eine vorteilhafte Richtung, dann könnte man die Wirkung des Raumes noch verstärken, indem man die Wände gelb streicht und orange Kissen auf einem cremefarbenen Sofa platziert.

Im Feng Shui wird bei der Ausstattung auch die Funktion des Raumes berücksichtigt. Je nach Tätigkeit sollte man Farben verwenden, die mehr anregen oder beruhigen. In einem Schlafzimmer sollte man kräftige Farben vermeiden, hier sind eher ruhige Pastelltöne geeignet, z. B. ein Lachston, weil man sich hier zurückzieht, evtl. meditiert und ausruht. In Räumen wie Küche oder Büro, in denen "was los ist" oder gearbeitet wird, können aktivierende Volltonfarben verwendet werden. In einer Küche könnte das bedeuten, eine Wand rot zu streichen.

Farben können beruhigen, bedrängen oder anregen. Das Wissen um die Kraft der Farben kann man positiv nutzen, um die oft beliebige (wenn vordergründig auch ausgewogene) Farbwahl durch eine stimmige und den eigenen Bedürfnissen angepasste, zu ersetzen. Sind Räume harmonisch, wirken sie aufbauend. Wo man sich mit harmonischen Farben umgeben kann, da sollte man es tun. In der Arbeit bleibt man leistungsfähiger und zu Hause lässt es sich leichter entspannen.